

Bürgerinformation

MARKTGEMEINDE PERLESREUT

GEMEINDE FÜRSTENECK

GEMEINDE RINGELAI



Ohbruck
Waldenreut
Rentpoldenreuth
Wartberg
Rodlhof
Messerschmidmühle
Marchetsreut
Lichtenau
Eckertsreut
Ringelai
Loizersdorf
Hatzerrreut
Wamberg
Göschlmühle
Hangalzesberg
Waldbrunn
Plattenhof
Nebling
Eisenbernreut
Kumpfmühle
Ellersdorf
Wittersitt
Lindberg
Empertsreut
Marktberg
Bibereck
Kirchleiten
Hochwegen
Aschberg
Wolfersreut
Heiblmühle
Simpoln
Fürsteneck
Atzldorf
Dürnberg
Hirtreut
Poxreut
Wasching
Biberbach
Hammermühle
Hötzerreut
Kirchberg
Maresberg
Kühbach
Anzerreut
Prombach
Niederperlesreut
Scharmühle
Schnürring
Schrottenbaumühle
Neidberg
Unteranschiessing
Wiesmühle
Kringing
Oberanschiessing

Bürgerinformation der Gemeinde Fürsteneck 2021



Sehr geehrte Fürsteneckerinnen und Fürstenecker

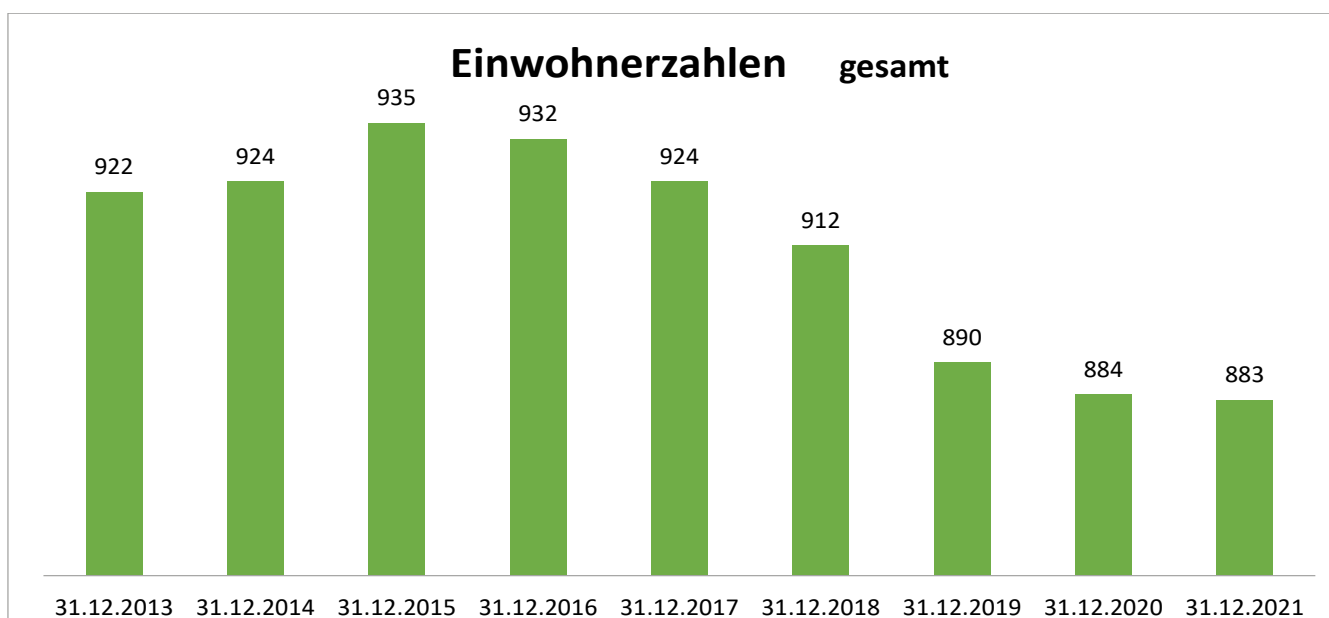
Wenn es mir auch nicht möglich ist, Sie in der aktuellen „Corona“-Zeit mit Hygienevorschriften und Abstandsregelungen persönlich zur Bürgerversammlung einzuladen, möchte ich Sie dennoch über aktuelle Zahlen und Projekte aus der Gemeinde Fürsteneck im Jahr 2021 informieren:



Einwohnerstatistik mit Bevölkerungsentwicklung

Stand: 31.12.2021

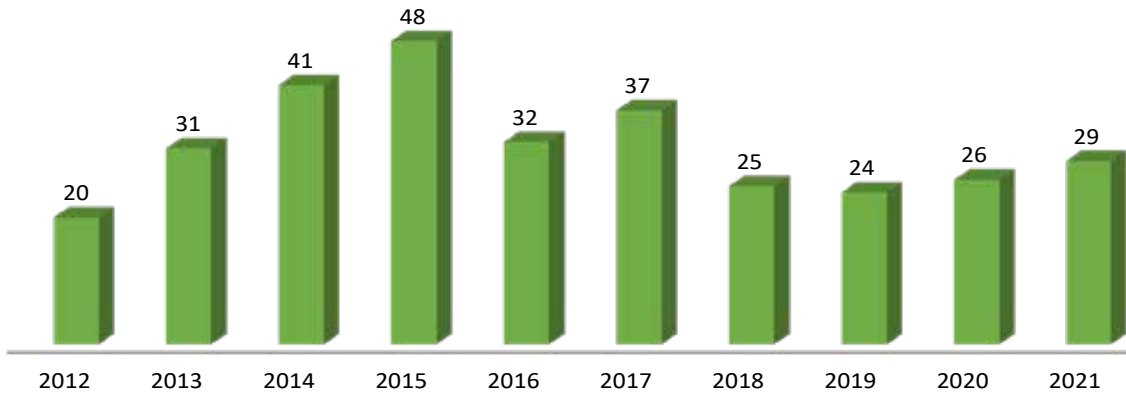
Gesamteinwohner	Hauptwohnung	Nebenwohnung	männlich	weiblich	ledig	verheiratet
883	838	45	438	445	332	448



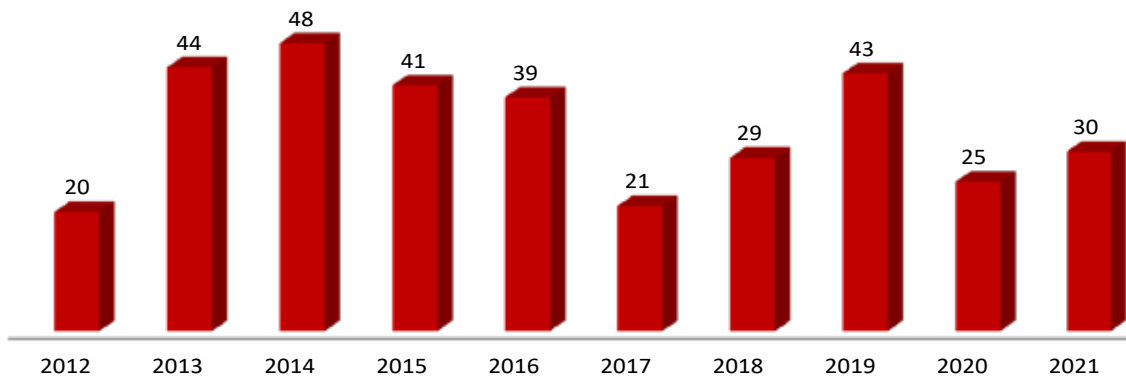
Ortschaft (Einwohner mit Hauptwohnung)	31.12. 2005	31.12. 2009	31.12. 2013	31.12. 2021	Ortschaft (Einwohner mit Hauptwohnung)	31.12. 2005	31.12. 2009	31.12. 2013	31.12. 2021
Anzerreut	35	29	28	28	Ohbruck	22	17	19	21
Aschberg	35	34	33	38	Plattenhof	13	10	10	12
Atzldorf	126	131	119	129	Schnürring	44	41	36	39
Dürnberg	14	14	13	9	Schrottenbaumühle	10	11	9	8
Fürsteneck Ort	330	337	311	283	Simpoln	34	29	29	27
Hochwegen	147	130	120	104	Wiesmühle	8	7	4	6
Loizersdorf	163	157	144	134					



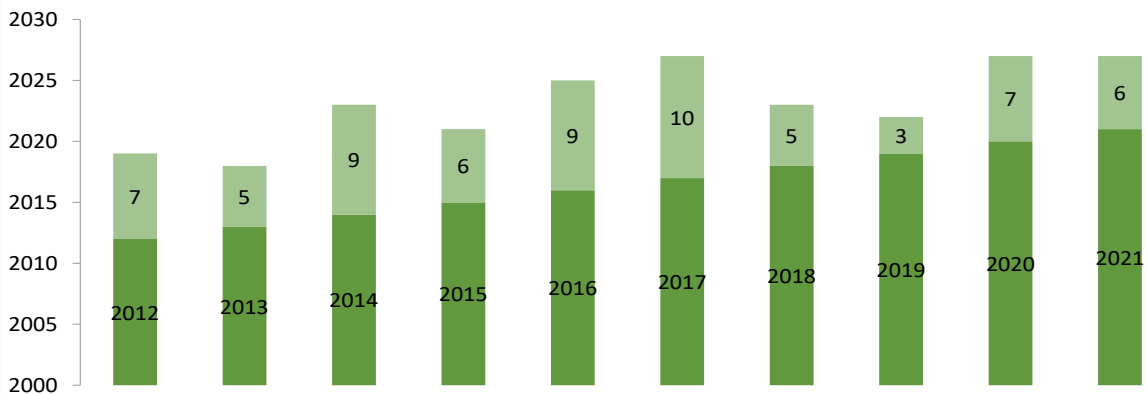
Zuzüge



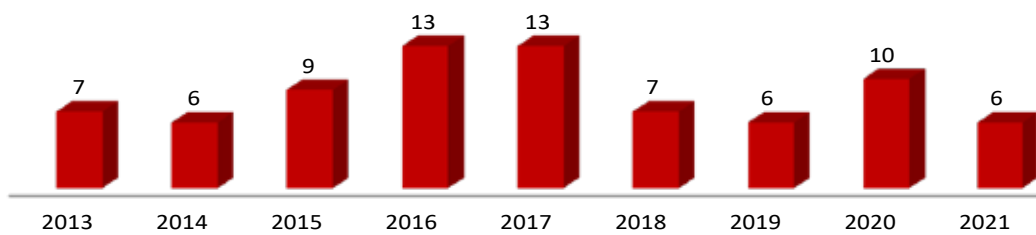
Wegzüge



Geburten



Sterbefälle



Eheschließungen in Perlesreut / Fürsteneck

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
25	28	21	21	23	23	19

Trauen SIE sich im Rathaus Fürsteneck

Weiterhin haben Brautpaare gerne die Möglichkeit, sich im Fürstenecker Rathaus trauen zu lassen.

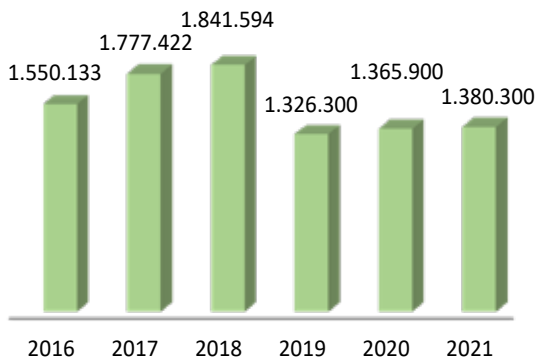
Viele Brautpaare haben 2021 diese Möglichkeit genutzt und sich „Dahoam“ das JA-Wort gegeben.

Als Trauungsbeamte stehen Ihnen Erster Bürgermeister Alexander Pieringer sowie stellvertretender Bürgermeister Erich Schrank gerne zur Verfügung.

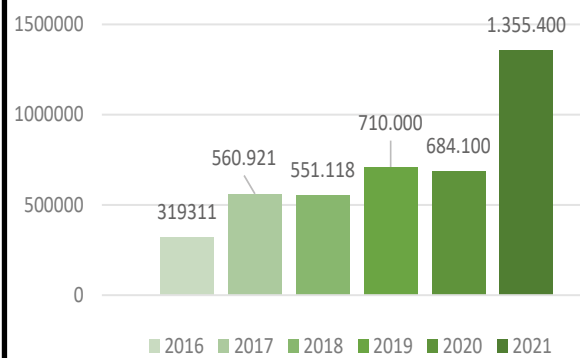


Haushalt

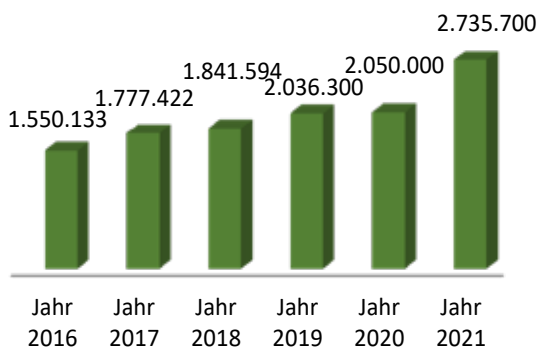
Verwaltungshaushalt



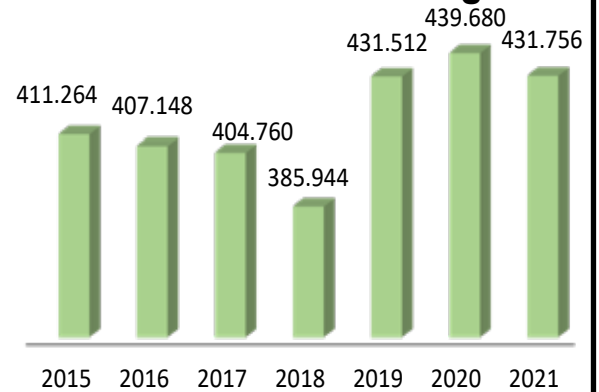
Vermögenshaushalt



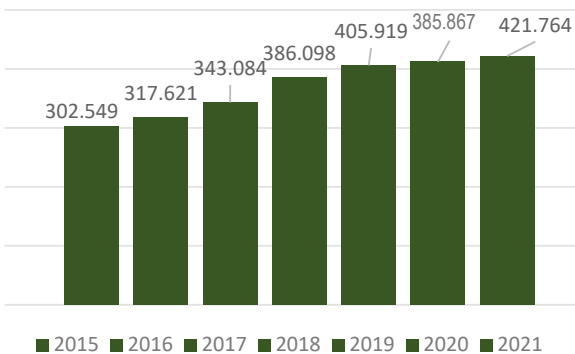
Gesamthaushalt



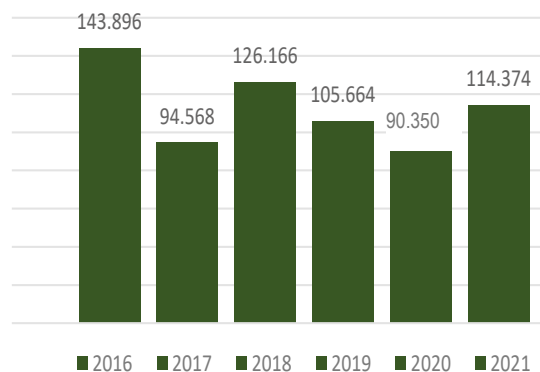
Schlüsselzuweisung



Gemeindeanteil Einkommenssteuer



Gewerbsteuer



Ausgaben in €	Schuldenstand zum 01.01.	Kreditaufnahme	Tilgung im Vorjahr	Zinsen im Vorjahr	Pro-Kopf-Verschuldung
2019	207.700	0	76.500	10.125	237,64
2020	185.550	0	22.150	6.670	220,11
2021	163.400	0	22.150	5.850	193,83



Ausgaben in €	Kreisumlage	VGem-Umlage	Schulverbandsumlage	Kindergarten (Eigenanteil)
2019	363.787	126.593	76.500	52.287
2020	390.654	122.201	64.000	85.534
2021	399.503	129.745	77.476	66960



Wussten Sie, dass...

- 29 Schüler*innen der Gemeinde Fürsteneck im Schuljahr 2020/21 in der Grund- und Mittelschule Perlesreut sind und aktuell
- 39 Kinder im Kindergarten St. Christophorus betreut werden
- davon nutzen 3 Kinder die Möglichkeit der Nachmittagsbetreuung

Breitband

Breitbandausbau

Wie wir Ihnen bereits in der letzten Bürgerinfo mitgeteilt haben, ist die Gemeinde Fürsteneck in das Gigabit-Programm eingestiegen. Dies betrifft die bisher noch von „mieX“ versorgten Gebiete im Bereich Hochwegen sowie Fürsteneck-Ortschaft. Die Gemeinde Fürsteneck hat sich im Rahmen der Bayerischen Gigabit-Richtlinie (BayGibitR) für das Fördermodell „Beistellungsmodell“ entschieden. Im Beistellungsmodell wird das passive Netz durch die Gemeinde geplant und gebaut. Der beauftragte Netzbetreiber kauft das passive Netz anschließend ab und errichtet die zusätzliche, aktive Infrastruktur. Kosten und Risiken für die Planung und den Bau trägt zunächst die Gemeinde. Nach dem Verkauf geht die Verantwortung für den Betrieb und die Instandhaltung an den Netzbetreiber über. Diese Variante ermöglicht grundsätzlich einen schnelleren Ausbau.

Aktueller Stand

Die notwendigen Vorbereitungen für den Breitbandausbau der Ortsteile Fürsteneck, Dürnberg, Hochwegen und Plattenhof laufen. Gemeinsam mit dem Planungs- und Beratungsbüro IK-T GmbH wurden die ersten wichtigen Meilensteine abgearbeitet. Es hat bereits eine Markterkundung stattgefunden. Man hat über Optimierungsmöglichkeiten gesprochen. Es gab Verhandlungsgespräche mit der Telekom Deutschland GmbH, woraufhin nun ein Kooperationsvertrag mit der Telekom Deutschland GmbH als Netzbetreiber abgeschlossen werden kann. Auch das Ausschreibungsverfahren für die Vergabe der Tiefbaumaßnahmen wird zeitnah starten.

Mobilfunk

Wir haben Sie im letzten Jahr darüber informiert, dass die Deutsche Telekom zur Verbesserung der Funknetzversorgung eigenwirtschaftlich einen Stahlgitter-Funkmast in Loizersdorf errichten wird. Hierzu laufen die Planungen weiter. Aktuell wird die Baugenehmigung eingeholt. Diese hatte sich durch diverse Änderungen wegen Widersprüchen verzögert und wird nun näher Richtung Fürsteneck und auch näher Richtung Forst gebaut. Die Deutsche Funkturm GmbH hat uns auf Rückfrage mitgeteilt, dass das Vorhaben im vierten Quartal dieses Jahres fertiggestellt werden sollte. Wir können also hoffentlich noch im Jahr 2022 mit einer deutlich besseren Funknetzversorgung rechnen. Ein ebenfalls geplanter mobiler Funkmast zur Aufrechterhaltung des Versorgungsnetzes für die Dauer der Planungs- und Bauphase wurde aufgrund mehrfacher behördlicher Widersprüche laut Auskunft der Deutschen Funkturm GmbH nicht mehr gebaut.



Baumaßnahmen

Straßensanierungen

Mit Abschluss der Straßensanierung der Ortschaft Aschberg und Ortszufahrt Schnürring fand durch das Technische Bauamt mit den bauausführenden Firmen die Abnahme statt. In Eigenleistung führte der gemeindliche Bauhof die Anpassung der Hauseinfahrten durch.

Ortschaft Aschberg



Zufahrt Ortschaft Schnürring



Nach Beschluss des Gemeinderates Fürsteneck werden künftig alljährlich Rücklagen gebildet, um weitere dringend notwendige Straßensanierungen durchführen zu können.

Instandsetzung Forstwege

Zusammen mit der Jagdgenossenschaft Fürsteneck und umfangreicher Unterstützung unseres Jagdpächters, Herrn Karl Bachl aus Deching, konnte die Gemeinde Fürsteneck auch im vergangenen Jahr wieder Wegesanierungen durchführen. So fanden 2021 im Bereich des Gewerbefeldes zum Atzldorfer Berg und in Ohbruck Wegeüberholungen statt.

Ein herzliches Vergelt` s Gott ergeht an Karl Bachl für seine immerwährende Unterstützung der Gemeinde Fürsteneck



Baugebiet "Atzdorf Süd"

Das lang geplante Baugebiet „Atzdorf-Süd“ wurde endlich von den Behörden genehmigt.

Nun laufen die Erschließungsplanungen. Als Partner für die Erschließung wurde die KFB Reuth als Finanzdienstleister gewonnen, damit die Erschließung möglichst schnell und zu angemessenen Preisen erfolgen kann.

Die interessierten Bauwilligen warten auf den Beginn der Arbeiten zur Infrastruktur.



Dorferneuerung Fürsteneck



Zufahrt zum Schloss und Kreuzweg



Termingerecht wurde die neue Trasse fertig gestellt und dem Straßenverkehr freigegeben. Der bewusst naturbelassene, nicht versiegelte Fußweg fügt sich herrlich in die bestehende Streuobstwiese ein.

Zum Verweilen lädt der Sitzplatz mit den Materialien unserer Heimat ein – Granit und Holz.

Der Verwendungsnachweis wurde mit zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 744.618,50 EUR erstellt. Es liegt eine Zuweisungsmittteilung von 454.000,00 EUR durch das Amt für Ländliche

Entwicklung im Rahmen der Dorferneuerung mit Fördermitteln der Bundesrepublik Deutschland und dem Freistaat Bayern vor.



Pfarrei schaffte weitere Wasserstellen im Friedhof



Mit einem „Vergelt's Gott“ an die Pfarrei Fürsteneck für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Kommune sprach sich der Gemeinderat Fürsteneck dafür aus, dass sich bei der Erstellung zwei weiterer Wasserstellen auf dem Friedhof der gemeindliche Bauhof unterstützend beteiligt.

Umbau der ehem. Schule in ein Bürger- und Kulturhaus

Nachdem sich der Gemeinderat aktuell für die kleinere und damit kostengünstigere Umbauvariante ausgesprochen hat, wurde ein Tektur-Bauantrag beim Landratsamt Freyung-Grafenau eingereicht. Dessen Genehmigung liegt bereits vor. Damit kann jetzt die Bauphase in Form von Ausschreibungen durchgeführt werden. Auch besteht von Seiten einer Initiativgruppe Interesse, das Gebäude als Naturschule zu beziehen. Die Initiatoren der Naturschule haben ihr Vorhaben im Gemeinderat vorgestellt und klären derzeit die Anforderungen zur Gründung einer Naturschule über die Regierung von Niederbayern



Herzlich Willkommen

Im Gebäude der ehemaligen Schule ist in Trockenbauweise ein weiterer Raum im Obergeschoss entstanden, wo das Forstrevier Fürsteneck Einzug halten wird. Mehr dazu in einer der nächsten Ausgaben des monatlichen Mitteilungsblattes.

Wir heißen die Forstdienststelle mit Frau Sandra Prent sehr herzlich willkommen und sind stolz auf das „Forstrevier Fürsteneck“.

Aktivierung der Turnhalle

Durch den gemeindlichen Bauhof wurden die längst überfälligen Toiletten im Erdgeschoß saniert und auf aktuellen Stand gebracht. Sobald es die Hygienevorschriften erlauben, können die örtlichen Vereine die Halle wieder nutzen und die gewünschten Termin buchen. Als Ansprechpartner steht Frau Ivonne Bauer zur Verfügung. Kontakt: ivonne.bauer@perlesreut.de - Tel. 08555/9619-16



Aus dem Gemeindeleben

Leider war es durch aktuelle Einschränkungen auch vergangenes Jahr nicht möglich, unsere traditionellen Feste zu feiern.

Dennoch nutzten wir die wenigen Möglichkeiten, um das gesellschaftliche Leben in kleinem Rahmen zu pflegen.

Schulanfänger waren Ehrengäste im Rathaus Fürsteneck



Besonders freute sich Bürgermeister Alexander Pieringer auf den Besuch der ABC-Schützen im Schuljahr 2021/22. Zusammen mit ihren Familien wurden sie in den Sitzungssaal des Rathauses zu einem Ehrenempfang eingeladen. Bei Kaffee, Kuchen und kleinen Brotzeiten konnten die stolzen Schulanfänger ihre Schultaschen vorzeigen und es wurde lustig geratscht. Die dabei gemachten Porträts, haben danach die Gäste als Geschenk erhalten.

Kinder sind uns wichtig und brauchen Platz zum Spielen

Die Gemeinde Fürsteneck tut sein Bestes, Kinderspielplätze zu unterstützen.

Dazu freut es uns, dass sich zwei Initiativgruppen zusammengetan haben, um die Kinderspielplätze in Fürsteneck und Atzldorf zu aktivieren bzw. auszubauen. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der Spielplatz Atzldorf mit einem Zuschuss bedacht werden soll. Für den Spielplatz Fürsteneck wird -wie auch anfangs in Atzldorf- eine Schaukel angeschafft.

Wir bedanken uns bei den Eltern, Großeltern den Familien sowie den Vereinen, die hier ehrenamtlich zusammenhelfen - sei es beim Bau oder der Pflege.



Aussichtsplattform mit Panoramatafeln und Holzterrasse am Atzdorfer Berg

Projekt im Rahmen „Regionalbudget 2020“ der ILE Ilzer Land
mit Förderung durch das Amt für ländliche Entwicklung

Als höchster Punkt der Gemeinde Fürsteneck, bietet der „Atzdorfer Berg“ an klaren Tagen eine einmalige Rundschau vom Böhmerwald bis zu den Salzburger Alpen. Jetzt wird auf Panoramatafeln, ausgerichtet nach Nordosten zu den Bayerwaldbergen und nach Südwesten (s. Bild) in das Passauer Land, für den Betrachter der Panoramablick beschrieben dargestellt.

Der „Atzdorfer Berg“ ist -Naherholungsort

Die Bergkuppe wird von allen Generationen (auch Familien mit Kleinkindern) sowie von Menschen mit Handicap gerne besucht, da die Wegführung gut erschlossen ist und auch das Naturgefälle eine relativ unbeschwerliche Wanderung ermöglicht. Die Begegnung unter Dorf- und Gemeindebewohnern ist ein gewünschtes Aufeinandertreffen.

- Angebunden an den „Triftsteig“ mit überregionaler Außenwirkung

Die weit über die Region hinaus bekannte Wanderroute „Triftsteig“ beinhaltet u.a. einen Weitblick am „Atzdorfer Berg“. Die Panoramadarstellung wäre ein weiteres „i-Tüpfelchen“ in dieser hochwertigen und beliebten Wanderung und bildet den langersehnten Endpunkt der Tour. Sowohl Einheimische als auch Wanderer aus Nah und Fern werden an diesem neugestalteten Verweilort von herrlichem Mobiliar aus Holz erwartet. Materialien, die aus der Natur entstammen, spiegeln sich in der Landschaft wieder und verschmelzen darin. Nicht nur für Kinder und Jugendliche wird der beschriebene Panoramablick besonders interessant. Barrierefrei können die Besucher auf der Holzterrasse die Panoramatafeln erreichen und auf den Bänken verweilen, innehalten und das Gesamte genießen. Aus der Arbeitsgruppe Kultur wurde dieses Projekt von Gunther Fruth begleitet. „Durch die hervorragende Zusammenarbeit mit der Gemeinde Fürsteneck“, wie er selber sagte, unterstützte er persönlich das Projekt durch die Erstellung der Panoramagrafiken. Die Gemeinde Fürsteneck dankt auf diesem Weg Herrn Gunther Fruth sowie der gesamten Familie Fruth für das ganzjährige kulturelle Engagement in unserer Gemeinde, auch bei der Pflege des „Künstlersteigs“, der zur Erinnerung an unseren Ehrenbürger Josef Fruth, der 2020 110 Jahre alt geworden wäre, im Jahr 2010 anlässlich seines 100. Geburtstags initiiert wurde.



Den umfangreichen Eigenanteil der Gemeinde Fürsteneck bei diesem Projekt konnte das Bauhofpersonal durch die hervorragende Zusammenarbeit mit Gunther Fruth fachmännisch erledigen



Gemeinde und Bauhof

Gemeinderat verleiht Heinz Binder den Titel „Altbürgermeister“

Erster Bürgermeister Alexander Pieringer würdigte die Verdienste seines Amtsvorgängers Heinz Binder und sprach lt. Beschluss des Gemeinderates vom 14.10.2021 seine Ernennung zum „Altbürgermeister“ aus. In seiner Laudatio stellte Erster Bürgermeister Alexander Pieringer den Werdegang seines Amtsvorgängers Heinz Binder vor, der die Geschicke der Gemeinde Fürsteneck in den Jahren 2002 – 2020 inne hatte und viele Projekte in seiner langjährigen Amtszeit umgesetzt hat. Mit den Glückwünschen zur Verleihung des Ehrentitels „Altbürgermeister“ überreicht der amtierende Erste Bürgermeister Alexander Pieringer an Heinz Binder eine gerahmte Ernennungsurkunde. Auch ein Bayernlöwe aus Porzellan soll ihn stets an seine Amtszeit erinnern. An Frau Hannelore Binder übergab er eine Blume. Altbürgermeister Heinz Binder bedankte sich sichtlich gerührt für die Würdigung seiner Tätigkeit als Erster Bürgermeister der Gemeinde Fürsteneck durch die Anerkennung dieser Ehrenbezeichnung. Er bedankte sich beim Gemeinderat Fürsteneck und seinem Nachfolger, Ersten Bürgermeister Alexander Pieringer, der ihn als ehemaliger Verwaltungsangestellter in der Verwaltungsgemeinschaft Perlesreut -zusammen mit dem Kollegium der Verwaltung- stets bestens unterstützt hat. Sein Dank galt allen, die ihn während seiner Amtszeit begleitet haben



Ersternennungsurkunde. Auch ein Bayernlöwe aus Porzellan soll ihn stets an seine Amtszeit erinnern. An Frau Hannelore Binder übergab er eine Blume. Altbürgermeister Heinz Binder bedankte sich sichtlich gerührt für die Würdigung seiner Tätigkeit als Erster Bürgermeister der Gemeinde Fürsteneck durch die Anerkennung dieser Ehrenbezeichnung. Er bedankte sich beim Gemeinderat Fürsteneck und seinem Nachfolger, Ersten Bürgermeister Alexander Pieringer, der ihn als ehemaliger Verwaltungsangestellter in der Verwaltungsgemeinschaft Perlesreut -zusammen mit dem Kollegium der Verwaltung- stets bestens unterstützt hat. Sein Dank galt allen, die ihn während seiner Amtszeit begleitet haben

Im Rahmen dieses Festaktes wurde auch den mit Ende der letzten Legislaturperiode ausgeschiedenen Gemeinderäten gedankt

Christian Steudel

Gemeinderat von 1996 – 2020

Markus Jungwirth

Gemeinderat von 2014 – 2020

Johann Nickl

Gemeinderat von 2008 – 2020



v.li.n.re: Erster Bürgermeister Alexander Pieringer, Christian Steudel, Markus Jungwirth und Johann Nickl

Ausstattung im Bauhof aufgewertet

Nach langer Planungsphase und Ausschreibung wurde für den gemeindlichen Bauhof ein neuer Kommunaltraktor mit Winterdienstausrüstung (Tellerstreuer und Schneepflug) angeschafft. Wir sind stolz darauf, einen so gut ausgestatteten Bauhof mit kompetentem Personal zu haben.



Gemeinderat beschließt soziales Pilotprojekt in Form von Unterstützung bei erforderlichlichem Einsatz des Familienpflegewerkes



In der Oktobersitzung des Gemeinderates Fürsteneck stellte Einsatzleiterin Irmgard Weinrauch das Familienpflegewerk im Kath. Deutschen Frauenbund vor. Speziell ausgebildete Fachkräfte im Familienpflegewerk helfen auf Antrag, wenn Familien oder Alleinstehende in schwierige Situationen geraten und dadurch Erziehung und/oder Haushalt nicht mehr selbst organisieren können. Das Familienpflegewerk leistet dann Hilfe in Form von Familienpflege, Haushaltshilfe, Betreuungs- und Entlastungsleistung oder Verhinderungspflege. Ursachen dafür sind Einschränkungen nach einem Unfall, Zeiten während und nach einer schweren Erkrankung, Operation, Problemschwangerschaft oder bei psychischer Überlastung. I.d.R. werden hier die Kosten über die Gesetzlichen Krankenkassen, Jugendämter, Sozialämter oder die Rentenversicherung übernommen. Dennoch passiert es immer wieder, dass Einsätze noch ein wenig länger notwendig wären, als vom Leistungsträger bewilligt. Um in solchen Situationen den Fürstenecker Bürgern und Familien beiseite zu stehen, hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, einen Geldbetrag von bis zu 250 EUR pro Familie und Jahr bereit zu stellen. Dieser Beschluss begründet damit ein soziales Vorzeige-Modell in der Region zugunsten unserer Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Fürsteneck. In enger Zusammenarbeit mit dem Familienhilfswerk kann die Einsatzleitung, Frau Irmgard Weinrauch in begründeten Fällen diese Leistung bei der Gemeinde Fürsteneck abrufen.

Wunderschöne Ilz – ein Traumpfad

3. Etappe Staffellauf mit Abschluss auf Schloss Fürsteneck



Der Natura 2000-Staffellauf verbindet Menschen: Mitglieder des Bayerischen Wald-Vereins, der Teil des Wanderverbands Bayern ist, sowie Vertreter:innen der Regierung von Niederbayern, der Unteren Naturschutzbehörde Freyung-Grafenau, der Wasserwirtschaft, von Tourismus- und Naturschutzverbänden wanderten mit.

Eine maßgebliche Projekt-Aktion war ein 5tägiger Natura 2000-Staffellauf unter dem Motto „Wir tragen die virtuelle Natura

2000-Staffel in die angrenzenden EU-Länder“, symbolisch nach Tschechien und Oberösterreich. So freute es Bürgermeister Alexander Pieringer, dass die 3. Etappe seinen Abschluss auf Schloss Fürsteneck fand und begrüßte im Namen der Gemeinde Fürsteneck die, dieser Veranstaltung anwesenden Kooperationspartner sowie die regionalen Vertreter der Nachbarkommunen und Landkreis Freyung-Grafenau.



IMPRESSUM

Bürgerinformation der Verwaltungsgemeinschaft Perlesreut mit der Gemeinde Ringelai

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Perlesreut, vertreten durch den VG-Vorsitzenden, Unterer Markt 3, 94157 Perlesreut und Gemeinde Ringelai, vertreten durch Bgm. Dr. C. Pecho, Pfarrer-Kainz-Str. 6, 94160 Ringelai.

Verantwortlich für die amtlichen Teile des Marktes Perlesreut Bgm. Gerhard Poschinger, der Gemeinde Fürsteneck Bgm. Alexander Pieringer und der Gemeinde Ringelai Bgm. Dr. Carolin Pecho. Redaktionelle Beiträge (nicht amtlich) sind mit dem Namen des Verfassers zu versehen. Für den Inhalt dieser Beiträge und Bilder wird keine Haftung übernommen. Nachdruck von Bildern und Artikeln sind verboten.

Auflage: z. Zt. 2800 St. Herstellung: Hans Rosenthaler Druckerei, Freyung